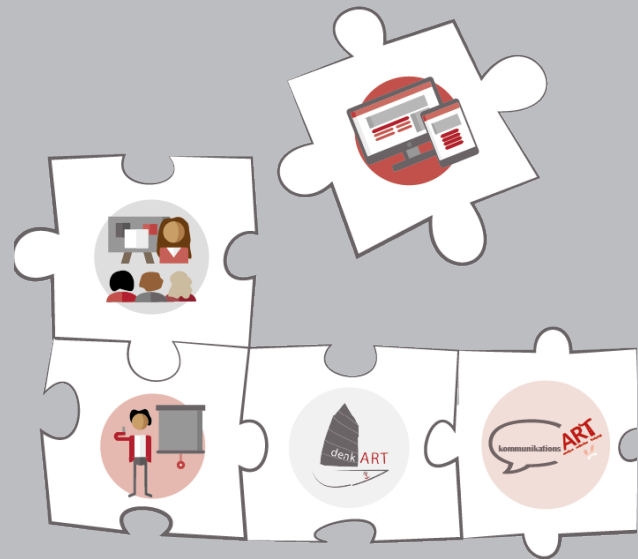


und vielfältig.

## Viele Möglichkeiten

denkART ist an unterschiedlichste Zielgruppen und verschiedenste Inhalte anpassbar und wird kontinuierlich weiterentwickelt.



- denkART mit Hochschullehrenden
- Interaktive Workshops für Lehramtsstudierende
- denkART als Tool für selbstregulative Prozesse
- Modulare Anbindung an KommunikationsART



## Kontakt

**Prof. Dr. Sabine Anselm**

- Germanistin -

**Prof. Dr. Anke Werani**

- Psycholinguistin -



## denkART kompakt

Kritische Reflexion und eigenständiges Denken sind die Fundamente wissenschaftlichen Arbeitens und befähigen zur Mündigkeit. Das Ziel von denkART ist die systematische Bewusstmachung und Förderung dieser kritisch-reflexiven Denkprozesse. Es geht um Unterstützung und Begleitung der individuellen Denk-Entwicklung.



### „Wozu Nachdenken?“

Nachdenken öffnet Denk-Räume und ermöglicht Denk-Erfahrungen. Die programmatischen Interessen von denkART entsprechen einer grundlegenden Bildungsidee von Schule und Universität. denkART ist ein Programm, das selbstständiges Denken in Lehr-Lernkontexten fördert, die kritische Reflexion stärkt und dadurch eine veränderte Lernkultur entwickelt.



ist wertvoll, ...

... wirkungsvoll, ...

... lehr-/lernbar, ...

... konstruktiv ...

## 1 Anliegen

Wir *sprechen* über das Denken. Wir denken unbewusst intuitiv oder bewusst reflektiert. Zur Bewusstmachung von Denkinhalten und -prozessen ist Sprache als Zugang zu reflexiven Prozessen notwendig. Sprechend werden Denk-Erfahrungen gesammelt und die kritisch-reflexive Qualität des Denkens sprachlich bewusst gemacht – dies zu thematisieren, ist das Anliegen von denkART.

Ausgehend von einem interdisziplinären Ansatz zwischen Psycholinguistik und Deutschdidaktik versteht sich das Projekt denkART als Impulsgeber für die interdisziplinäre Diskussion über Möglichkeiten und Formen der Anleitung kritischer Reflexion. Zudem stellt das Projekt denkART Angebote zur Analyse, zur Reflexion und zum Training kritischer Denkprozesse für unterschiedliche Zielgruppen bereit.

## 2 Überzeugungen

### **Kritische Reflexion schafft Klarheit**

... *im Denken*, indem sie die Lernenden in die Lage versetzt, sich der eigenen gedanklichen Prozesse bewusst zu werden und die subjektive und situative Bedingtheit, sachliche Richtigkeit und Reichweite von Informationen, Annahmen und Urteilen einzuordnen.

... *in der Kommunikation*, indem sie über Voraussetzung, Motivation und Zielsetzung der eigenen Position orientiert und hilft, diese angemessen und effektiv zu kommunizieren.

### **Kritische Reflexion fördert die Persönlichkeitsentwicklung**

Kritische Reflexion führt Lernende zu selbstverantwortlichem Denken und eigenständigem Urteilen und ermöglicht ihnen, sich ihres persönlichen Standorts, individueller Überzeugungen sowie des eigenen Werteprofils bewusst zu werden.

## 3 Zielgruppen

denkART nimmt sowohl universitäre als auch schulische Lehr-Lernkontexte in den Blick und richtet sich damit an Hochschullehrende, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler.

Reflexive Kompetenzen können als solche nicht gleichermaßen wie Wissen oder Normen vermittelt, aber dem Ansatz gemeinsamer Tätigkeit folgend vorgelebt, performativ erfahrbar gemacht und so aktiv ausgebildet werden.

Ziel ist die aktive Förderung individueller Entwicklungspotentiale. Mit denkART steht ein Angebot bereit, das im Dreischritt von Analyse, Reflexion und Training kritischer Denkprozesse die bewusste Gestaltung eigenständiger Denkprozesse im Lehr-Lernkontext begleitet.

## 4 Arbeitsschritte

Kritische Reflexion beruht auf der Bereitschaft, in einem fortwährenden Prozess und in variierenden Kontexten Probleme wahrzunehmen, Positionen zu reflektieren und (Nach-)Fragen zu stellen:

1. Problem wahrnehmen: Prozesse des kritischen Denkens setzen dann ein, wenn Routinen des Denkens an ihre Grenzen stoßen.
2. Informationen sammeln und Ideen entwickeln: Bei der Orientierung im Neuen bilden sich eigene Positionen im Abgleich von Intuitionen und erworbenen Sachkenntnissen.
3. Perspektive wechseln und Interpretationen nachvollziehen: Die Bewusstmachung eigener und fremder Sichtweisen ermöglichen Orientierung im eigenen Denken.
4. Schlussfolgerungen ziehen und Entscheidungen treffen: Das kritische Abwägen verschiedener Positionen mündet in einer Urteilsbildung, die einen neuen Standort ermöglicht.